

11. September 2018

LH Mikl-Leitner informierte beim Landhausfest über die Initiative „Land.Dienst.Zukunft“

Brauchen auch in Zukunft einen attraktiven und modernen Landesdienst

Der Gewerbliche Betriebsausschuss beim Amt der NÖ Landesregierung hat heute, Dienstag, wieder zum traditionellen Landhausfest in St. Pölten eingeladen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die „tagtäglich geleistete Arbeit“ und informierte über die Initiative „Land.Dienst.Zukunft“, die demnächst gestartet werde und die es in dieser Form noch nie gegeben habe.

Es wird eine Online-Umfrage bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt um zu ermitteln, wie ein „attraktiver und moderner Landesdienst“ künftig ausschauen soll. Mikl-Leitner begründete das damit, das in nächsten zehn Jahren rund 30 Prozent der Landesbediensteten in Pension gehen werden. Der Landesdienst brauche auch in Zukunft „junge, engagierte und motivierte Mitarbeiter“, das Land Niederösterreich wolle zudem ein attraktiver Arbeitgeber sein. Die zweite Umfrage befasst sich mit der betrieblichen Gesundheitsförderung und vor allem damit, was jeder Einzelne dazu beitragen kann.



Landesrat Martin Eichtinger, Norbert Schnedl, Landesamtsdirektor Werner Trock, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, LPV-Obmann Hans Zöhling, Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, DPV-Obmann Andreas Neuwirth und Dritte Landtagspräsidentin Karin Renner (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart